

Postulat Pascal Furer, SVP, Staufen, vom 16. März 2010 betreffend kostenlose Erhöhung der Sicherheit durch die Ermöglichung des Einsatzes der am schnellsten verfügbaren Feuerwehrmittel

Text:

Der Regierungsrat wird eingeladen, zusammen mit der Aargauischen Gebäudeversicherung dafür zu sorgen, dass die Einsatzleiter in Ereignisfällen die am schnellsten verfügbaren Feuerwehrmittel aufbieten können.

Begründung:

In einem Ereignisfall kann ein Einsatzleiter heute die Nachbarfeuerwehren und die entsprechende Stützpunktfeuerwehr zur Unterstützung aufbieten. Durch die Reduktion der Stützpunktfeuerwehren liegen diese oft weit vom Ereignisort entfernt. Durch den langen Anfahrtsweg und die oft schwierigen Verkehrsverhältnisse geht wertvolle Zeit verloren. Dies kann umgangen werden, wenn Mittel von Feuerwehren aufgeboden und entschädigt werden können, die zeitlich näher am Ereignisort sind.

Die Kompetenz kann gänzlich den Einsatzleitern überlassen werden. Diese wissen in der Regel sehr genau, wo die benötigten Mittel am schnellsten beschafft werden können. Die Einsatzzentrale ist technisch in der Lage, ausgewählte Elemente aufzubieten.

Als Beispiel für diese sinnvolle Möglichkeit kann das Autodrehleiter-Konzept des Kantons Zürich dienen, welches zum Zweck hat, bei einem Brand die nächstgelegene Autodrehleiter aufzubieten.

Mitunterzeichnet von 31 Ratsmitgliedern